



Über Kroatien

Allgemeine Informationen

Kroatien ist ein Land mit einem reichen historischen und kulturellen Erbe und vielen Naturschönheiten. Ihr National- und Naturschatz offenbart sich nicht nur in zahlreichen Museen, Galerien, Kirchen, Nationalparks und Naturparks, die als Denkmäler der höchsten Kategorie gelten und Beispiele von außerordentlicher Schönheit sind. Viele von ihnen befinden sich auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Unsere historischen und natürlichen Ressourcen sind auf Schritt und Tritt sichtbar.

Kroatien ist besonders für die Tatsache bekannt, dass sich hier vier Kulturkreise treffen und ergänzen - West und Ost, mitteleuropäischer und südmediterrane Geist. Es ist ein Land der urbanen Kultur, das mehr Städte zählt als jeder andere Teil des Mittelmeerraums. Von der tausendjährigen Geschichte Kroatiens zeugen Hunderte von mittelalterlichen Kirchen mit hervorragenden Freskenzyklen und faszinierenden Flechtwerkreliefs. Mit vierzehn seiner kulturellen Phänomene ist Kroatien ein Land mit den meisten geschützten Kultur-Phänomenen in Europa. Weltweit haben nur noch China, Japan und Korea eine längere Liste.

Einer der größten Vorteile Kroatiens ist, dass es fast der letzte unverbrauchte schöne Teil der europäischen Mittelmeerregion ist. Es ist schon lange im Tourismus anwesend, hat es aber geschafft, seine Authentizität, Atmosphäre und ursprüngliche Lebensart zu bewahren. Gleichzeitig pflegt das Land einen hohen Lebensstil, mit einer Vielzahl von kulturellen und natürlichen Ressourcen und Inhalten wie Camping, Segeln, Kultur, Wellness und Aktivurlaub.

Zu den wichtigsten kroatischen "Trümpfen" zählt zweifellos das führende önologische und gastronomische Angebot, das mit seiner Qualität in den letzten Jahren in den Elite-Club der Besten der Welt aufgenommen wurde. Dies beweisen die hervorragenden Ergebnisse der

kroatischen Winzer und der Meisterköche, die mit Medaillen von zahlreichen internationalen Wettbewerben gekrönt sind.

Neben den internationalen Fachverbänden und Wettbewerben wird die kroatische Qualität von vielen internationalen Medien anerkannt, die sie als eine unberührte Perle der Natur und als Premium Lifestyle Destination mit reichem Kulturerbe beschreiben. Mit Lob für Dubrovnik und Istrien, das als eine der begehrtesten Regionen weltweit anerkannt ist, haben ausländische Journalisten Kroatien in der Regel als einen Ort der schönen Strände und Inseln gelobt, als eine Oase unberührter Natur und qualitativ hochwertiger Unterkunft.

Nach Schätzungen der Welttourismusorganisation (UNWTO), werden die Touristen in der nächsten Zeit sich mehr Regionen wie Kroatien, dem Öko-Tourismus und Ländern mit dieser Ausrichtung zuwenden. Sie werden sich auch mehr um den Umweltschutz kümmern, und in der Regel Wellness oder eine spirituelle Urlaubsart wählen. Die künftige Vision des kroatischen Tourismus geht genau in dieser Richtung, weil die bewahrte Umwelt und die Naturschönheiten, gepaart mit hochwertigen Unterkünften, kroatische komparative Vorteile sind, was die Gäste bereits erkannt haben.

Die hervorragende Straßeninfrastruktur, die einer der Garantien für Sicherheit und schnelle Erreichbarkeit unserer Küste ist, ist ebenfalls unser Vorteil, weil 90 Prozent der Touristen mit dem Auto oder auf der Straße nach Kroatien reisen.

Neue Tendenzen und Bewahrung der Kulturtradition

Abgesehen davon, seine traditionelle Kultur zu pflegen und zu bewahren, hält Kroatien mit seinen vielen Veranstaltungen und Festivals Schritt mit neuen Trends in Musik, Film, Theater und anderen Künsten. Hunderte von Festivals an der kroatischen Küste und im Binnenland mit reichen und fantasievollen Programmen, die in landschaftlich schöner Umgebung oder in jahrhundertealten historischen Palästen stattfinden, ziehen immer mehr Fans aus dem In- und Ausland an. In den letzten Jahren loben Journalisten renommierter internationaler Medien und Reiseführer Kroatiens "Kultur im Freien", ausgehend von den Dubrovniker Sommerspielen innerhalb der Mauern der Altstadt und vom Spliter Sommer im Diokletianpalast, die seit 50 Jahren stattfinden. Genannt seien auch das Motovuner Film-Festival auf dem Hügel dieser mittelalterlichen Stadt und Pulas Festival in der wunderschönen Arena, sowie die gepriesenen Festivals der elektronischen und Pop-Rock Musik. Komplimente und internationale Auszeichnungen erhalten ebenfalls viele andere kulturelle Veranstaltungen, die vor oder nach dem reichen Sommerprogramm stattfinden.

Zur Unterstützung des kroatischen Kulturtourismus trägt wesentlich unser wertvolles kulinarisches und ethnologisches Angebot bei. Das kroatische Dorf als Hüter der Tradition spielt eine große Rolle. Die kroatischen ländlichen Gebieten erfahren eine spürbare Entwicklung in einer speziellen Form des Tourismus, wie etwa die Herstellung von

heimischen und traditionellen Produkten, der Schutz und die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes: Trachten, Volksbräuche, kulinarische Spezialitäten aus ursprünglichen, natürlichen Lebensmitteln und Weinkeller mit Weinen aus der Region. In den letzten Jahren hat sich der Landtourismus bezüglich Qualität und Komfort der Unterkunft in traditionellen Häusern positiv entwickelt und zahlreiche Aktivitäten geschaffen, Ethno-Museen eingerichtet Erholungs- und Entspannungsmöglichkeiten geschaffen.

Biologische Vielfalt und nachhaltige Entwicklung

An der Kreuzung von mehreren biogeographischen Regionen ist Kroatien ein Gebiet von überdurchschnittlicher Vielfalt an Land-, Meeres- und unterirdischen Lebensräumen. Es ist eine seltene europäische Landschaft, die auf so kleinem Raum acht Nationalparks und elf Naturparks vorweisen kann. Die unberührte Naturlandschaften und die reiche Flora und Fauna stellen eine sehr gute Route für den ökologischen Tourismus dar.

Neben der reichen Kulturgeschichte und der landschaftlichen Vielfalt, die von den Ebenen bis zu hohen Bergen und dem Meer reicht, ist Kroatien ein idealer Ort für Abenteuerliebhaber. Die einzigartige kroatische Meereslandschaft, die reich gegliederte Küste, Buchten, Strände mit Pinienwäldern, malerische Küstenstädte und die mehr als tausend Inseln bestechen einfach durch ihre Einmaligkeit. Die kroatische Küste und die tiefblaue Unterwasserwelt mit ihrer reichen Flora und Fauna bergen die wundersame Welt des vergangenen Jahrhunderts: antike Amphoren, gesunkene Galeeren und in den Wirren von zwei Weltkriegen auf den Meeresgrund versenkte Schiffe sind ein Paradies für Nautiker und Taucher.

Wegen seiner herrlichen Strände, wo jeder einen Platz zum Baden und Sonnen nach seinem Geschmack finden kann, egal, ob er Spaß, Romantik oder einen ruhigen Urlaub mit der Familie sucht – ist die kroatische Küste in den letzten Jahren auf die Liste der Top-Destinationen in den Weltmedien gelangt.

Naturismus ist eine die Körperkultur pflegende Lebensart. Sport und die Sorge um die Gesundheit spielen heute mehr denn je eine wichtige Rolle. Kroatien hat die Bedeutung der Freikörperkultur im weit zurückliegenden Jahr 1953 erkannt, als es angesichts der moralischen Normen jener Zeit ein sehr mutiger Schritt war. Es wird geschätzt, dass mehr als 15 Prozent aller Gäste in Kroatien Nudisten sind. Kroatien ist bezüglich der Kapazität von FKK-Campingplätzen das dritte Land in Europa, und Konversada in Istrien ist der erste kommerzielle FKK-Campingplatz in Europa.

Rund ein Dutzend kroatischer Campingplätze liegt in attraktiven und außergewöhnlich gut erhaltenen Naturgebieten, vor allem am Meer. Neben der schönen und ruhigen Umgebung kennzeichnen sie Sicherheit und ein hoher Standard, sowie ein reiches Gastronomie- und Handelsangebot und eine Reihe von Sport und Freizeiteinrichtungen.

Modernen Robinsons, die das blaue Meer genießen möchten, bietet Kroatien einen Urlaub in absoluter Einsamkeit oder in Gesellschaft von ausgewählten Freunden im einzigartigen Ambiente eines Leuchtturms auf felsigen Landzungen und Klippen an. Derzeit sind dreizehn von ihnen im Angebot, "konventionelle" in Tourismuszentren, und robinsonische Lokaltitäten auf entferntesten Inseln. Leuchttürme an schwer zugänglichen Lokaltitäten stehen im direkten Kontakt mit der elementaren Natur: Tiefsee, harter Stein, spärliche Vegetation. Alle sind fein in Stein gemeißelt und so monumental gestaltet, dass sie wie Tempel für einen der alten Gottheiten wirken.

Ogleich man in erster Linie über Kroatien als Land der tausend Inseln redet, es ist sehr wohl auch ein Land der tausend Schlösser. Darunter zählen die etablierten mittelalterlichen feudalen Burgen, Schlösser und Herrenhäuser des nördlichen Kroatiens, die nach den Türkenkriegen Anfang des 17. Jahrhunderts gebaut wurden, wie auch die Renaissance-Villen und Landhäuser in Süddalmatien, vor allem in der Gegend von Dubrovnik. Die Region des Hrvatsko zagorje stellt die dichteste Konzentration von Schlössern und Herrenhäusern in Europa dar. Eine große Zahl der Zagorje-Schlösser stammen aus der Barockzeit und zeugen von einer hohen architektonischen Kunst in dieser Region während des letzten Jahrhunderts.

Gastronomie und Önologie

Die kroatische Küche ist verschiedenartig und als Küche der Regionen bekannt, was die Namen der Spezialitäten belegen: Pager Käse, slawonische Wurst, Schinken aus Drniš, istrische Rotweinsuppe, Lamm von Cres, gefüllter Saumagen aus Gorski kotar, Kvarner-Scampi, zagorischer Strudel, Austern aus Ston, gefülltes Fladenbrot aus Vis oder Komiža, Gibanica (Wickelkuchen) aus Međimurje. Für die kontinentale Küche sind die frühen slawischen Wurzeln sowie neuere Kontakte mit bekannteren gastronomischen Schulen – der ungarischen, Wiener und türkischen Küche – typisch. Hier dominieren Fleischprodukte, Süßwasserfische und Gemüse. Die Küche der Küstenregion ist von den Illyrern, Griechen und Römern beeinflusst, und die spätere mediterraner Küche von der italienischen und französischen Küche. Auf unterschiedliche Weise werden viele Spezialitäten aus Meeresfrüchten zubereitet (Fische, Kalmare, Sepia, Oktopus, Scampi, Hummer, ...). Es gibt ausgezeichnetes Olivenöl, Schinken, verschiedene Gemüse und exzellente Weine.

Kroatische Olivenerzeuger erneuern die Olivenhaine ihrer Vorfahren und versuchen die Tradition des Olivenanbaus zu erhalten. Besondere Sorgfalt gilt dabei der Natur und der Bioproduktion, um neben dem hervorragenden Aroma und Geschmack ein sicheres, gesundes Produkt anzubieten. Bei der Verarbeitung in kroatischen Ölmühlen nutzt man moderne Ausrüstung für das Kaltpressverfahren, um den ursprünglichen Geschmack, sowie das Aroma, viele Antioxidantien und Vitamine zu erhalten.

Der Anbau von Weinreben wird in der Region seit der Antike gepflegt. Kroatien ist zu Recht auf seine breite Palette von Weinen stolz. Es werden mehr als tausend verschiedene Wein-

Etikettenangeboten, von denen 900 geschützt und ihre geographische Herkunft kontrolliert sind. Eine Besonderheit der kroatischen Weine ist die Tatsache, dass Kroatien alle fünf Weinbauzonen hat, die durch die Anzahl der Sonnenstunden und der Temperatur gekennzeichnet sind. Zum Vergleich: Die erste Weinnation der Welt, Frankreich, hat vier Weinbauzonen. Das Ergebnis dieser Vielfalt ist ein reichhaltiges Weinmosaik aus frischen, leichten, aromatischen und duftenden Weinen im Norden, und den kräftigen, süßen und vollmundigen im Süden.

Die kroatischen Weinberge teilen sich auf in die kontinentale Region und die Küstenregion, die wiederum in insgesamt 12 Unterregionen unterteilt sind. Das Gebiet der Küstenweinbauregionen umfasst Istrien und erstreckt sich entlang der Adria Küste und des dalmatinischen Hinterlandes. Die gesamte Region ist in vier Weinbauunterregionen unterteilt: Istrien und das Hrvatsko primorje, Nord-, Mittel- und Süd-Dalmatien und das dalmatinische Hinterland. Im kontinentalen Kroatien gibt es eine Reihe von Unterregionen: im nordwestlichen Teil Zagorje – Međimurje, Prigorje – Bilogora, Plešivica, Pokuplje und Moslavina, und im Nordosten Slawonien und Podunavlje (Donau-Gebiet).

Die am weitesten verbreitete weiße Rebsorte ist die Graševina (Welschriesling) aus dem kontinentalen Kroatien. An einheimischen Sorten werden hier vor allem Škrlet und Kraljevina angebaut. Gute Weine werden auch aus Sorten wie Pinot, Riesling, Traminer, Chardonnay und Sauvignon hergestellt. Kontinentale blaue Rebsorten sind Pinot Noir, Portugizac und Frankovka, häufig vertreten sind auch Cabernet Sauvignon und Merlot. Jedoch sind die beiden letztgenannten Sorten häufiger in Küstenweinbaugebieten anzutreffen. Die berühmteste autochthone Rebsorte ist der dalmatinische Plavac Mali. Die bekanntesten kroatischen Weine der Plavac-Rebe sind benannt nach den Orten, wo sie wachsen, wie Dingač, Postup, Ivan Dolac und dergleichen. Neueste Forschungen ergaben, dass aus der alten dalmatinischen Traube Plavac, bekannt auch als Crljenak, – der kalifornische Zinfandel und der italienische Primitivo entstanden sind. Bemerkenswerte Weißweinsorten der Küste sind der istrische Malvasia, Pošip, Rukatac und Vugava von Vis.

Natur- und kulturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten

Kroatien ist ein an kulturellen Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten reiches Land und egal, welchen Ort die Gäste zu besuchen wünschen, sie finden immer in der Nähe einige der zahlreichen Naturschönheiten und architektonischen Komplexe von weltweiter Bedeutung sowie Kathedralen, historische Plätze, viele Burgen und Schlösser mit denen Kroatien gespickt ist.

Kroatien ist voll von Städten mit jahrhundertealter Tradition, von denen viele historische Legenden über ihr Entstehen bereit halten, wie beispielsweise Zagreb, Rovinj, Pula, Zadar, Nin, Šibenik, Trogir, Split, Hvar, Korčula, Dubrovnik und viele andere. Die Spuren der Antike sind am römischen Amphitheater in Pula sichtbar, am größten ausgegrabenen Forum auf

der Ostseite der Adria in Zadar, am herrlichen Diokletianpalast in Split. Die Vorromanik zeigt sich in Zadar an der St.-Donat-Kirche aus dem 9. Jahrhundert. Die Romanik ist in der magischen Denkmalsstadt Trogir oder auf den Inseln Krk und Rab anzutreffen. Gotische Architektur findet man in Zagreb, Pazin oder Ston auf der Halbinsel Pelješac, die Renaissance in Osor auf der Insel Cres, in der Šibeniker Kathedrale, auf den Inseln Hvar und Korčula, und schließlich in dem einzigartigen und einmaligen Dubrovnik. Barock ist in Varaždin, Bjelovar und Vukovar anzutreffen, und das Erbe des 19. Jahrhunderts zeigt sich in Rijeka, Osijek und ebenfalls in Zagreb. Einen wichtigen Platz im kulturellen und historischen Erbe spielen die mittelalterlichen Städtchen auf den Hügelkuppen in Istrien. Von außen wirken sie wie eine Festung, doch im Inneren verbergen sich mittelalterliche Städte mit engen Gassen. Das Zentrum des Stadtlebens ist die Kirche und der Marktplatz in der Mitte.

Die Republik Kroatien hat dem Welterbezentrums (WHC) eine Beitrittsliste der Kultur- und Naturgüter geschickt. An Kulturgütern sind hier der bischöfliche Komplex in Zadar, der kroatische Limes in Varaždin, die Festung in Osijek, die Erweiterung des Diokletianpalastes und der historischen Altstadt von Split, Lubenice auf Cres, Schloss Veliki Tabor, das historische Stadtensemble von Ston und Mali Ston, Motovun, Blaca, die Primoštener Weinberge und die Stadt Korčula zu nennen. An Naturgütern werden der Nord-Velebit, der Nationalpark Kornati mit der Bucht Telašćica protokolliert, und in der Kategorie der Kultur- und Naturgüter das Lonjsko polje.

Das kroatische kulturelle Angebot ist besonders attraktiv wegen der zahlreichen kulturellen und Unterhaltungsveranstaltungen im Freien, egal ob es um Theater, Film und Musikfestivals oder traditionelle Veranstaltungen wie die Ritterspiel Sinjska Alka und Moreška aus Korčula geht. In Europa ist das Špancirfest in Varaždin als einzigartiges Festival der Straßenkünstler bekannt.

Mit seinen Nationalparks Risnjak, Paklenica, Plitvicer Seen und dem Nördlichen Velebit sowie den Inseln Kornati, Mljet, Brijuni und den Krka-Wasserfälle im Küstenbereich, ist Kroatien ein wahres Juwel urzeitlicher Naturschönheiten. Mit zwei Arboreten - Trsteno in der Nähe von Dubrovnik und Opeka in der Nähe von Vinica-, zahlreichen historischen Parks und Naturschutzgebieten, ist dieses Land eine wahre grüne Unendlichkeit mit 4300 Pflanzen- und ebenso viele Tierarten.

Von den 11 Naturparks sind einige, wie das Kopački Rit in der Nähe von Osijek, das Lonjsko polje in der Posavina, der Vraner See beim Ort Pakoštane, sorgsam geschützte und überwachte zoologische und botanische Reservate. Kroatien ist reich an geschützten Arten, von denen einige wie der Braunbär in Kuterevo, Delfine und die Mittelmeer-Mönchsrobbe in den Gewässern der Kvarner Bucht, der Gänsegeier auf den Felsklippen von Cres oder der Weißstorch in Čigoč in der Posavina sowie die Wildpferdeherden in diesen Regionen ihre letzten europäischen Zufluchtsstätten finden.

Gemessen an der Zahl und Vielfalt der Arten zählt Kroatien zu den an Flora reichsten Ländern Europas. Beispielsweise wurden an bestimmten Orten auf dem Velebit und auf den Kvarner-Inseln an die 3.000 Pflanzenarten gezählt. Die unberührten Grünflächen des Gorski Kotar und der Lika sowie der südliche Teil der Halbinsel Istrien stellen in ihrem ökologischen Wert und der hohen Konzentration an geschützten Naturparks eine Fundgrube für zahlreiche endemische Arten dar. Das der Ramsar-Konvention unterstehende ornithologische Sonderreservat Crna Mlaka mit 230 Vogelarten steht unter besonderem Schutz.

Eine geschützte Natur ist ein ideales Reiseziel für diejenigen, die zu Fuß gehen, bergsteigen, campieren und zurück zur Natur möchten. Das Binnenland ist ideal für Mountainbiking, Klettern, Wandern, Abenteuerrennen, Camping, Reiten, Jagd, Angeln, Rafting und Höhlenforschung. Die Höhlen und Gruben sind eine der außergewöhnlichsten Naturphänomene Kroatiens. Von den 53 kroatischen Gruben, die tiefer sind als 250 Meter, befinden sich mehr als die Hälfte (53 Prozent) im Velebit-Gebirge, während sich im Biokovo-Massiv 19 Prozent der Gruben befinden. Von den 52 Höhlen, die mehr als 1.000 Meter lang sind, befinden sich die meisten im Kordun, in der Lika, im Velebit und in Dalmatien und sind erforscht. Istrien, die Medvednica, der Gorski Kotar und Žumberak sind auch für ihre tiefen Höhlen bekannt.

Diejenigen, die Adrenalin-Aktivitäten lieben, wie Rafting, Fallschirmspringen oder Paragliding (Gleitschirmfliegen), entdecken Kroatien als ein Land von außergewöhnlichen Herausforderungen, egal ob im kontinentalen oder im Küstenbereich.

Für Liebhaber der Archäologie gilt Kroatien wegen drei unumgänglicher Lokalitäten als eine echte Entdeckung. Sicher zu den weltweit wichtigsten Lokalitäten zählt die 1899 entdeckte fossile Fundstätte bei Krapina, die die größte und reichste Sammlung des Neandertalers, der Wissenschaft als *Homo sapiens neanderthalensis* bekannt enthielt.. Es folgt die neolithische Kultur Vučedol in der Nähe von Vukovar, und Salona, größter Komplex antiker Monumente und Metropole der römischen Provinz Dalmatien.

In den letzten Jahren wurden in Vinkovci etwa 200 römische Gräber gefunden, und im Juli 2012 die Nekropole Coloniae Auerilae Cibalae mit 62 Einzel- und Gemeinschaftsgräbern. In einem sind ein Mann und eine Frau in der Umarmung begraben, datiert zwischen dem zweiten und vierten Jahrhundert. Sie werden umgangssprachlich als Romeo und Julia aus Vinkovci bezeichnet.

Es lohnt sich zu wissen, dass in Kroatien der erste europäische Kalender gefunden wurde. Er wurde auf ein Keramikgefäß aus Vučedol in der Nähe von Vukovar zwischen 3000 und 2400 v. Chr. gezeichnet, also zu einer Zeit als in Mesopotamien die Keilschrift und in Ägypten die Hieroglyphenschrift erscheint.

Auf der Halbinsel Pelješac wurde eine der ältesten astrologischen Tafeln gefunden. In mehrjährigen Studien der illyrischen Zivilisation in der Höhle Spila beim Ort Nakovane fand

man heraus, dass die 30 Elfenbeinstücke ein unvollständiges Mosaik einer astrologischen Tafel ergeben, die besonders interessant ist. Eine Radiokarbondatierung zeigte, dass der Elefant, dessen Knochen gefunden wurden, vor 2.200 Jahren und mehr gelebt hat. Den Wissenschaftlern ist heute kein älteres Beispiel eines solchen Gegenstandes bekannt, obwohl Beweise über die Systematisierung der antiken Astronomie in der Geschichte der Zivilisationen viel tiefer gehen.



KROATIEN365